BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Faszination Fliegen
Ausbildung zum Sportpiloten

Herzlich Willkommen bei der Flugschule BORN-2-FLY

„Fliegen“ - ein alter Traum der Menschheit - ist heute für viele ein bereicherndes Hobby. Ob im klassischen Doppeldecker oder im schnellen Sportflugzeug, Ultraleichtfliegen macht einfach Spaß.
Aus den fliegenden Kisten von einst wurden High-Tech Flugzeuge: Ausgestattet mit modernster Navigationstechnik und Reichweiten von über tausend Kilometer sind sie heute perfekte Reiseflugzeuge.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der UL- Fliegerei. Sie werden sich mit vielen interessanten Themen beschäftigen und neue Horizonte entdecken.
Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung zum Sportpiloten. Erfahrene Fluglehrer begleiten Sie von der Theorie und Praxis bis zur Abschlussprüfung.

Neben der Ausbildung zum Sportpiloten bieten wir ganzjährig Rundflüge, Fotoflüge, Bannerschlepp und geführte Touren an.

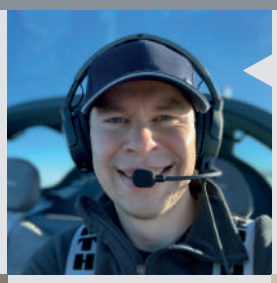
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Flugschule BORN-2-FLY

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Unser Team begrüßt Sie an Bord

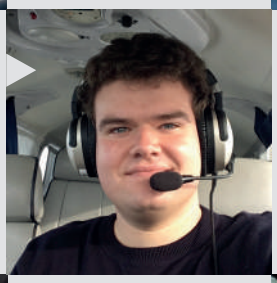
BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Jan Meißner
Ausbildungsleiter
18.200
Starts & Landungen
8.000
Flugstunden

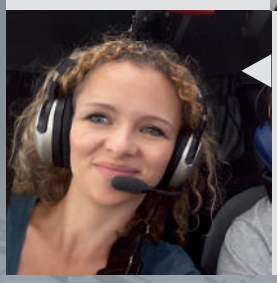


Stefan Billerbeck
Fluglehrerassistent
300
Starts & Landungen
150
Flugstunden

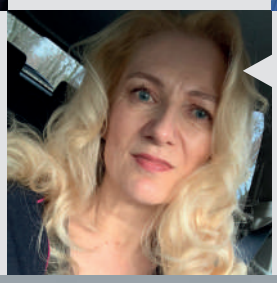
Tom Kurzbach
Fluglehrer
1890
Starts & Landungen
740
Flugstunden



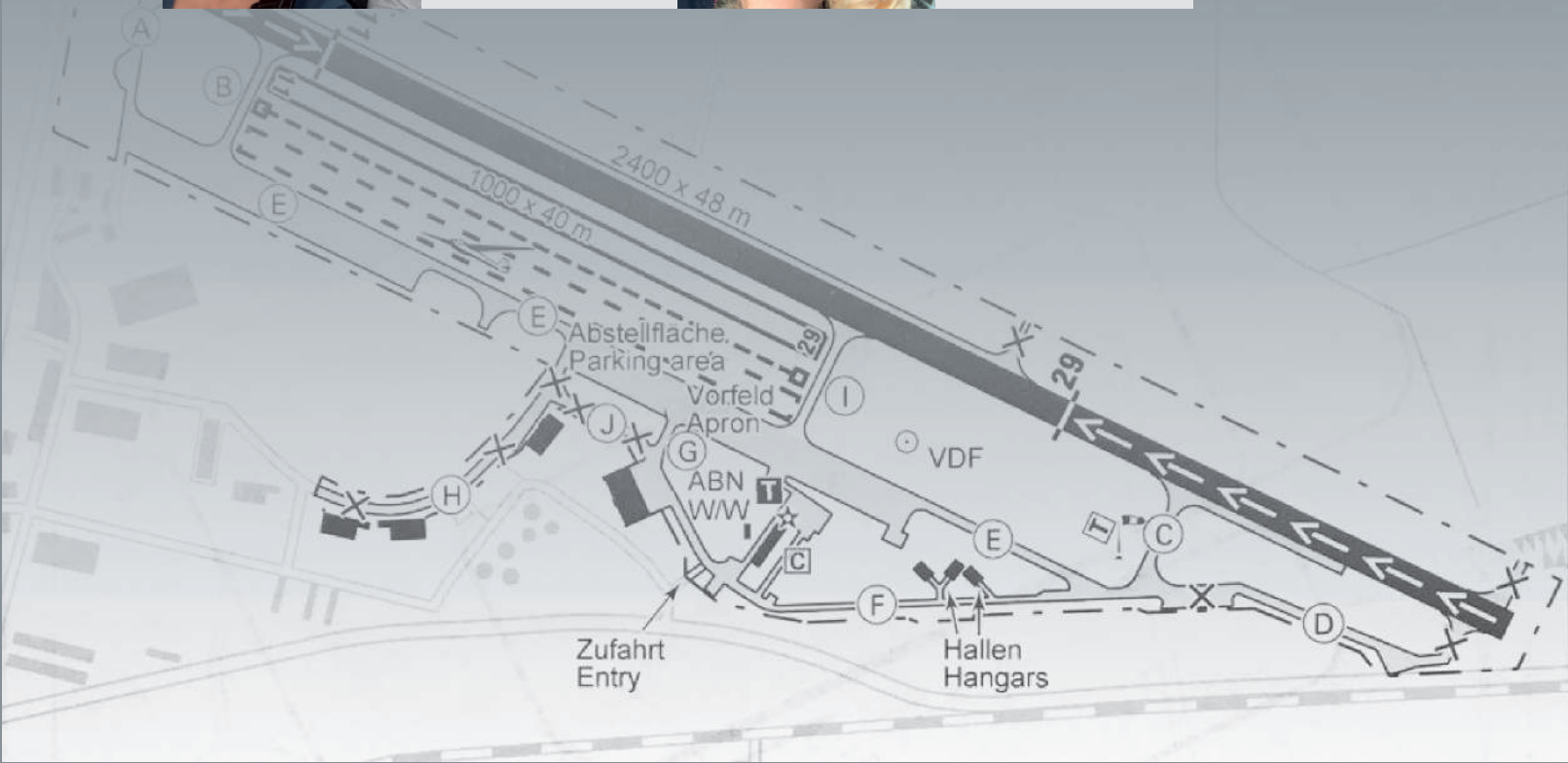
Frank Lukas
Fluglehrer
11.000
Starts & Landungen
18.500
Flugstunden



Katharina Große
Marketing
150
Mitflugstunden



Kathrin Beier
Organisation
Ansprechpartner



Schnupperkurs - Selber fliegen

Erleben Sie Ihre erste Flugstunde bei einem Schnupperkurs

Nach einer theoretischen Einweisung in die Grundlagen der Fliegerei bereiten Sie sich auf Ihren ersten „Ausbildungsflug“ vor. Lassen Sie sich zeigen, wie die erforderliche Kraftstoffmenge, das Abfluggewicht, die Schwerpunktlage und der Windeinfluss vor dem Flug ermittelt werden. Der Wettercheck und die navigatorische Vorbereitung runden das Briefing ab.

Sie starten mit einem erfahrenen Fluglehrer am Flugplatz Großenhain und steuern das Flugzeug unter dessen Anleitung selbst. Auf der Strecke zum Flughafen Dresden genießen Sie nicht nur die Aussicht, sondern steuern das Flugzeug selbst. Nach einem simulierten Landeanflug am Flughafen Dresden zeigt Ihnen der Fluglehrer auf dem Rückflug nach Großenhain die sicheren Flugeigenschaften unseres Ausbildungsflugzeuges.

Wenn Sie sich für die Sportpilotenausbildung entscheiden sollten, wird die Flugzeit des Schnupperkurses auf die Ausbildung angerechnet.

Der Schnupperkurs ist die beste Möglichkeit herauszufinden, ob eine Ausbildung zum Sportpiloten das Richtige für Sie ist.

Auch als Gutschein ideal zum Verschenken >

Für weitere Infos kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie unsere Internetseite www.born-2-fly.de

Sportpilotenausbildung

GÜLTIGKEIT & UMFANG	**Umfang**	Berechtigt zum Sichtflug mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen mit einer maximalen Abflugmasse von max. 600 kg (2-sitzige Ultraleichtflugzeuge)
	Gültigkeitsbereich	1. Deutschland (Lufträume G,E) mit BZFII (LR G,E,D) 2. gilt nur zum Fliegen mit in Deutschland registrierten UL (D-M***) und in allen Ländern, in denen der dt. UL-Schein anerkannt ist
	Gültigkeitsdauer	unbegrenzt
	Verlängerung	Ausübungsvorrausetzungen müssen vorliegen!
	Ausübungs-voraussetzungen	gültige Lizenz, gültiges Medical LAPL, min. 12 Flugstunden und 12 Starts sowie einen Übungsflug mit Lehrer innerhalb der letzten 24 Monate vor dem nächsten Flug
	Erweiterungs-möglichkeiten	Passagierflugberechtigung, Flugfunkzeugniss (BZF), Bannerschlepp, Flugzeugschlepp, Fluglehrer

VORAUSSETZUNGEN	**Ausbildungs-voraussetzungen**	Mindestalter: 17 Jahre Medical Klasse LAPL
	Ausbildungsdauer	2 Monate bis 4 Jahre
	Fliegerärztliche Untersuchungsstellen in Sachsen	FÄ Anja Brodhun Badstraße 11a | 01816 Bad Gottleuba +49 35023 62275 FÄ Beate Jobst Am Park 2 | 02694 Malschwitz +49 35932 35324 Dr. med. Eckehard Meisel August-Bebel-Straße 33 | 01219 Dresden +49 351 4668811

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Theorie Ausbildung

LUFTRECHT

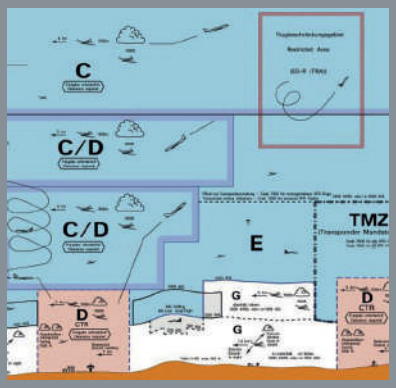
Luftverkehrsvorschriften
Rechtsvorschriften
Organisation der Luftfahrt
Veröffentlich. d. Luftfahrtbehörden
Haftung
Straftaten, Ordnungswidrigkeiten
Teilnahme am Luftverkehr
Flugplätze, Flughäfen

MENSCHL. LEISTUNGSVERMÖGEN

Grundlagen der Flugphysiologie
Beschleunigung
Flugunfallzonen
Sehen, Gleichgewicht, Lärm
Atmung, Kreislauf
Fliegerische Fitness

METEOROLOGIE

Grundlagen der Meteorologie
Synoptische Meteorologie
Met. Beobachtungen & Messungen
Flugmeteorologie



GRUNDLAGEN DES FLIEGENS

Bauarten
Triebwerke/Kraftstoffanlage
Betriebsarten
Instrumentenkunde
Zelle

BETRIEBLICHE VERFAHREN

Notlandungen
Unfälle
Technische Störungen
Luftfahrzeug
Wetter
Luftfahrzeugführer
Flugplätze

NAVIGATION

Grundlagen der Navigation
Karten für die Luftfahrt
Geographie
Flugnavigation
Flugvorbereitung

AERODYNAMIK

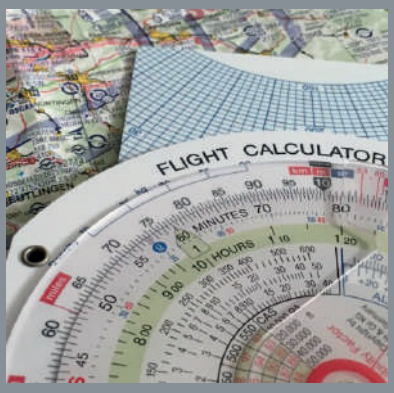
Auftrieb und Widerstand
Start und Landung
Flugmechanik
Masse und Schwerpunkt
Stabilität
Luftschraubentheorie

KOMMUNIKATION

Betriebsverfahren
Funkausfallverfahren
Standardvokabular
Not- und Dringlichkeitsverkehr

FLUGVORB. & FLUGPLANUNG

Masse- & Schwerpunktberechng.
Flughandbuch
Leistungsberechnungen
Flugdurchführungsplan
Flugplan
Kraftstoffplanung
AIP, NOTAM, Wetterbriefing



FLUGFUNKAUSBILDUNG

Standardvokabular
Not- und Dringlichkeitsverkehr
schließt ab mit einer extra theor.
& prakt. Prüfung
(BZF II/I)

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Praxis & Kosten

FLUGPRAKTISCHE AUSBILDUNG

ABSCHNITT I	ABSCHNITT II	ABSCHNITT III
• Vorflugkontrolle • Rollen, Verfahren vor dem Start • Geradeaus- und Kurvenflug • Langsamflug und Notverfahren • Anflugverfahren und Platzrunde • Starten und Landen • erster Alleinflug	• Training Alleinflüge in der Platzrunde • Ziellandetraining • Einweisung Navigation • Streckenflüge zu fremden Flugplätzen • Flüge unter schwierigen meteorologischen Bedingungen (Starkwind, schlechte Sicht, u.a.) • Besondere Landeverfahren (kurze Landebahn, Grasbahn, Neigungen) • Außenlandeübungen, Notverfahren • Streckenflug mit Lehrer über 2x 200 km mit Zwischenlandung	• Weitere Streckenflüge zu fremden Flugplätzen • Alleinstreckenflug über 3x 50 km mit Zwischenlandung • Training Ziellandungen • Abschlussprüfung mit Prüfer

AUSBILDUNGSKOSTEN

Anmeldegebühr	250 €	Anmeldung beim DaeC, Dokumentation
Theorieausbildung	990 €	bei Ausbildung in der Gruppe, min. 60 Unterrichtseinheiten (á 45min)
praktische Ausbildung bei Mindeststundenanzahl	4.350 €	inkl. Kraftstoff, Fluglehrer, Versicherung 30 Mindestflugstunden (bei Ausbildungszeit von mehr als 6 Monaten)
Ausbildungsmaterial	ca. 150 €	nach Bedarf
Gesamtkosten bei Mindestausbildungsstunden	5.590 €	Prüfungsgebühren, Landegebühren und andere Nebenkosten sind nicht enthalten

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Erweiterungen der Lizenz

Passagierberechtigung gemäß LuftPersV. § 84a

Fachliche Voraussetzung für den Erwerb der Berechtigung ist der Nachweis von fünf Überlandflügen, davon mind. zwei Überlandflüge über mind. 200 km mit Zwischenlandung in Begleitung eines Fluglehrers, alle nach Erwerb der Lizenz. Die Prüfung kann zusammen mit dem letzten 200 km Flug abgelegt werden, abnahmeberechtigt ist der mitfliegende UL-Fluglehrer, der dies auf dem Antrag bescheinigen muss.

Hinweis: Für Inhaber einer gültigen Lizenz für Privatflugzeugführer, Hubschrauberführer oder Segelflugzeugführer wird die Passagierberechtigung zusammen mit Erteilung der Lizenz erteilt.

Lehrberechtigung gemäß LuftPersV § 95a

Fachliche Voraussetzungen für den Erwerb der Lehrberechtigung die unbeschränkte Lizenz für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge, 150 Flugstunden als verantwortlicher Führer von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen, Segelflugzeugen, Motorseglern oder Flugzeugen, eine bestandene Auswahlprüfung. Außerdem erforderlich ist die erfolgreiche Teilnahme an einem anerkannten Ausbildungslehrgang.

Daran anschließend erfolgt eine Fluglehrerassistentenzeit, deren Inhalt und Umfang im Ausbildungshandbuch festgelegt ist.

Schleppberechtigung gemäß LuftPersV. § 84

Die allgemeine fachliche Voraussetzungen für den Erwerb der Schleppberechtigung ist eine praktische Tätigkeit als verantwortlicher Führer von aerodynamisch gesteuerten UL von mindestens 30 Flugstunden nach Erwerb der Lizenz; in der Flugzeit müssen fünf Flugstunden auf dem UL-Muster, auf dem die Berechtigung erworben werden soll, enthalten sein.

Zusätzlich für den Segelflugzeugschlepp:

Die Durchführung von fünf Flügen mit Segelflugzeugen im Schlepp ohne Beanstandung unter Anleitung und Aufsicht eines UL-Fluglehrers mit der entsprechenden Schleppberechtigung innerhalb der letzten sechs Monate vor Stellung des Antrages auf Erteilung der Schleppberechtigung.

Die Teilnahme an fünf Schleppstarts im Segelflugzeug, sofern er die betreffende Lizenz nicht selbst besitzt.

Zusätzlich für den Bannerschlepp:

Die Durchführung von fünf Flügen mit Rollenbannern im Schlepp ohne Beanstandung unter Anleitung und Aufsicht eines UL-Fluglehrers mit der entsprechenden Schleppberechtigung innerhalb der letzten sechs Monate vor Stellung des Antrages auf Erteilung der Schleppberechtigung.

Einweisung auf besondere Ultralights

VL3 Evolution

Mit der VL3 Evolution lernen Sie eines der modernsten und schnellsten Ultralleicht-Flugzeuge kennen.
Ein einziehbares Fahrwerk in Verbindung mit einer perfekten Aerodynamik ermöglicht der VL3 eine Reisegeschwindigkeit von 140kt (ca. 260 km/h). Das moderne Glascockpit mit Primary Flight Display, Navigation, Kollisionswarner u.v.m. unterstützt den Piloten bei der Flugdurchführung.

Kiebitz Doppeldecker

Was braucht es mehr zum Fliegen als einen Steuerknüppel und einen Gashebel? Der Kiebitz Doppeldecker, ein Eigenbau nach dem Platzer Bauplan, bietet Flugerlebnisse in ursprünglichster Form.
Ausgerüstet mit Lederkappe und Fliegerhaube streicht bei gemütlichen 90km/h der Wind um die Nase. Erstaunlich handlich und wendig fühlt sich die Flugsteuerung an. So lernt man Spornradlandungen am Besten.

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

Sie haben eine gültige Lizenz?

Chartern Sie eines unserer Flugzeuge und zeigen Ihren Freunden die Sächsische Schweiz oder Dresdens Altstadt. Egal wohin Sie wollen, unsere zuverlässigen und bestens gewarteten Flieger bringen Sie sicher an Ihr Ziel. Die Reservierung erfolgt einfach und bequem über unser Online-Buchungssystem.

Mit der Ikarus C42 bieten wir Ihnen ein unkompliziert zu fliegendes Ultraleichtflugzeug, welches mit Navigationssystem und Transponder ausgerüstet ist.
Erfahrene Piloten können auch die VL3 Evolution bei uns charten.
Nach einem Einweisungsflug und dem Abschluss eines Chartervertrages stehen Ihnen unsere Maschinen sofort zur Verfügung.

	Comco Ikarus	VL3 Evolution
Einzelcharter	1 Fh = 125 €	1 Fh = 195 €
Paketcharter	10 Fh = 1.125 €	10 Fh = 1.750 €

Kraftstoff und Versicherung sind im Charterpreis bereits enthalten.
Unsere Flugzeuge sind mit einer Haftpflicht-, Sitzplatzunfall- und Passagierhaftpflichtversicherung (CSL-Deckung) abgesichert.

TECHNISCHE DATEN		
Hersteller	Comco Ikarus	JMB Aircraft
Typ	C42 B	VL3 Evolution
Baujahr	2010	2013
Motor	Rotax 912UL - 80 PS / 100 PS	Rotax 912 ULS - 100 PS
Reichweite	650 km	1.800 km
Reisegeschwindigkeit	150 km/h	260 km/h
Einsatzgebiete	Ausbildung, Rundflüge, Fotoflüge, Charter	

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

BORN-2-FLY
FLUGSCHULE

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

Flugschule Born-2-Fly GmbH

Zum Fliegerhorst 25
D - 01558 Großenhain
+49 (0)3522 5285889

info@born-2-fly.de

www.born-2-fly.de

DAeC-1166

Gestaltung: Katharina Große_ka.grosse@gmx.de